

Gemeinsam stark für Kinder

STIFTUNG
KINDERCHANCEN 
ALLGÄU



JAHRESBERICHT 2024

VISION

Wir streben eine Zukunft an, in der jedes Kind im württembergischen Allgäu, unabhängig seiner Herkunft, den gleichen Zugang zu kulturellen, bildungsfördernden und sozialen Angeboten hat. Wir wollen gezielt dazu beitragen, eine Gesellschaft zu schaffen, die Chancengerechtigkeit fördert, Kinderarmut bekämpft und sich solidarisch für das Wohl aller Kinder einsetzt.

IM ALLGÄU

BAD WURZACH

AITRACH

AICHSTETTEN

KIBLEGG

LEUTKIRCH IM ALLGÄU

ARGENBÜHL

ISNY IM ALLGÄU

ZUVERSICHT BRAUCHT VERTRAUEN

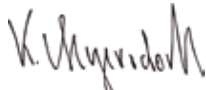
Der im September 2024 veröffentlichte Kinder- und Jugendbericht des Bundesministeriums trägt die Überschrift „Zuversicht braucht Vertrauen“. Junge Menschen stehen heute vor vielen Herausforderungen, wie beispielsweise den Folgen der Corona-Pandemie oder der Klimakrise. Sie müssen mit der Tatsache umgehen, dass Frieden in Europa keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Kinder und Jugendliche brauchen zur Vertrauensbildung Menschen und Rahmenbedingungen, die gute Entwicklungsperspektiven und Chancengerechtigkeit schaffen. Genau dafür setzen wir uns mit der Stiftung aktiv ein! Mit unseren vielfältigen Angeboten und Projekten fördern wir, dass Kinder ihre Fähigkeiten und Talente entwickeln können, unabhängig von den finanziellen Ressourcen ihrer

Familie. Kinder, die gestärkt sind im Vertrauen in ihre Fähigkeiten sind zugleich gestärkt in ihrer Resilienz. Damit schafft Vertrauen Zuversicht.

Lesen Sie in diesem Bericht nach, was wir im vergangenen Jahr für die jungen Menschen in unserer Region erreicht haben. Darauf sind wir stolz. Wir wissen, dass wir nur gemeinsam eine Welt schaffen können, in der jedes Kind die Chance hat, sein volles Potenzial zu entfalten.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer*innen und Förder*innen, Spender*innen und Ehrenamtlichen, die uns bei unserer Mission begleiten. Danke für Ihre Großzügigkeit, Ihr Vertrauen und Ihre Zuversicht, eine bessere Zukunft für Kinder zu gestalten.



Katharina Beyersdorff
Kuratoriumsvorsitzende



Carmen Kramer
Geschäftsführerin



Michaela Kieble
Teamleitung

ZIELE

Unser Ziel ist es, Kinder aus benachteiligten Lebensverhältnissen im württembergischen Allgäu individuell zu fördern, sie zu unterstützen und für mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit zu sorgen.

Wir möchten...

- ... konkrete Nöte von Kindern aus benachteiligten Familien in unserer Region mindern und ihnen Zugang zu Bildung, Kultur und Teilhabe gewähren.
- ... gezielt Chancengerechtigkeit fördern und Kinderarmut aktiv entgegenwirken.
- ... bürgerschaftliches Engagement fördern, um die Möglichkeit zu schaffen, sich sinnstiftend zu engagieren.
- ... Lobbyarbeit für Kinder betreiben, um Bewusstsein für Kinderarmut, deren Ursachen und Folgen zu schaffen.
- ... Netzwerke aufbauen und Kooperationen stärken, um gemeinsam zu wirken und stabile Strukturen zu schaffen.
- ... inklusiv, präventiv, nachhaltig, partizipativ und solidarisch handeln.





ANGEBOTE

Mit unseren Angeboten, Projekten und Aktionen sind wir operativ in verschiedenen Bereichen tätig, um unserer Zielsetzung nachzugehen und Kindern Entwicklungschancen zu schenken.

Im diesjährigen Jahresbericht werfen wir einen genaueren Blick auf zwei unserer Projekte: Lesewelten und fit for swimming.

Eine vollständige Übersicht unserer aktuellen Angebote und Aktionen finden Sie auf unserer Homepage: www.stiftung-kinderchancen-allgaeu.de

FÖRDERN & HELFEN
BILDUNG **SPORT**
MUSIK MITMACHEN



VORLESEN VERBINDET: UNSERE LESEWELTEN

Ganz gespannt lauschen die Kinder der Geschichte, die der ehrenamtliche Vorleser dieses Mal mitgebracht hat. Das ist wieder spannend! Einmal pro Woche tauchen sie in die Welt der fantastischen Bücher und Geschichten ein. Unsere Vorlesestunden schenken den Kindern mehr als nur spannende Geschichten. Sie erhalten dabei auch wertvolle Zeit, Zuwendung und Bildungschancen!

„Ich genieße es, beim Vorlesen für eine bestimmte Zeit in meinen ehemaligen Berufsalltag einzutauschen. Ich erlebe die Freude der Kinder, wenn ich in die Einrichtung komme. Sie lieben auch, dass ich Zeit zum Zuhören habe, damit sie erzählen können. Zudem erhalte ich Wertschätzung vom Team und den Eltern für meinen Einsatz“, berichtet eine Vorleserin. Eine andere Vorleserin erzählt lachend: „Vor mir standen zwei Dreijährige und schauten mich ganz aufgeregt an. Als ich sie fragte, was ich heute vorlesen solle, kam wie aus der Pistole geschossen: ‚Tatütata!‘“

Unsere Lesewelten bringen ehrenamtliche Vorleser*innen und Kinder zusammen – in Kindergärten, Schulen, Familientreffs und Bibliotheken im württembergischen Allgäu. Mit jeder Vorlesestunde wird die Sprach- und Lesekompetenz der Kinder gefördert, ihre Konzentration gestärkt und die Freude am Lesen geweckt.

Dank 50 engagierter Vorleser*innen konnten im Jahr 2024 wöchentlich rund 580 Kinder in 35 Einrichtungen in den Genuss von Büchern und Geschichten kommen.



SCHWIMMEN MIT FIT FOR SWIMMING

Am Wochenende im See baden gehen und einfach ins Wasser springen? Das ist leider nicht für alle Kinder selbstverständlich: Eine Studie der DLRG aus 2022 zeigt, dass 6 von 10 Kindern die Grundschule ohne sichere Schwimmkompetenz verlassen. Besonders in finanzschwächeren Familien ist die Situation besorgniserregend: Mit 49 % kann die Hälfte der Kinder aus Haushalten mit einem monatlichen Nettoeinkommen unter 2.500 Euro laut der Studie nicht schwimmen.

Und was ist mit Schulsport? Leider wird inzwischen an jeder fünften Grundschule in Baden-Württemberg kein Schwimmunterricht angeboten. Das belegen Zahlen aus dem Schuljahr 2023/2024. Private Kurse? Zu teuer! Die wenigen, heiß begehrten Schwimmkursplätze können sich viele Familien nicht leisten.

Hier setzt das Projekt „fit for swimming“ an: In enger Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen und Integrationszentren sprechen Fachkräfte Kinder aus benachteiligten Familien niederschwellig an und

laden zu kostenlosen Schwimmkursen ein. Schwimmen bedeutet für die Kinder Spaß und Bewegung, gleichzeitig verbessert es die soziale Teilhabe und ermöglicht ihnen mehr Sicherheit im Wasser.

Im Jahr 2024 erhielten 41 Kinder mit fit for swimming die Möglichkeit, an einem Schwimmkurs teilzunehmen. Insgesamt haben wir seit Beginn des Projekts 110 Kinder unterstützt.



ERFOLGSGESCHICHTE

„Fit for swimming“ richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Als die Anfrage kam, ob wir noch Platz für den fünfjährigen Ben* haben, dessen ältere Geschwister bereits einen Schwimmkurs bei uns besucht hatten, waren wir zunächst skeptisch. Denn Ben war deutlich jünger als die anderen Kinder in der Gruppe. Viele von ihnen kannten sich außerdem bereits aus der Schule: Würde er mithalten können und sich in der Gruppe wohlfühlen? Auch die Schwimmtrainerin zögerte. Letztlich entschieden wir, ihm diese Chance zu geben. Und Ben überraschte uns alle!

Mit viel Freude und Ehrgeiz meisterte er die Herausforderungen, brachte sich in die Gruppe ein – und lernte Schwimmen! „Mit Ben hat alles sehr gut geklappt. Er hat am Ende sogar als Erster das Seepferdchen bestanden. Das Alter ist nicht immer ausschlaggebend. Ben motivierte sogar die anderen Kids“, erzählte die Trainerin ganz begeistert.

* Name geändert



Bens alleinerziehender Papa berichtete uns ein paar Wochen nach dem Kurs: „Ben hat so viel Spaß gehabt. Ich bin so froh, dass er nun nicht mehr am Rand warten muss, wenn seine älteren Geschwister etwas weiter rausschwimmen. Ich muss mir jetzt weniger Sorgen machen und kann entspannt zusehen.“



EHRENAMT

Rund 100 Ehrenamtliche bilden das Herz unserer Arbeit. Ihr Einsatz schafft nicht nur nachhaltige Wirkung im württembergischen Allgäu, sondern verleiht unseren Angeboten zusätzlich Vielfalt. Die Ehrenamtlichen sind dabei sinnstiftend tätig und setzen ihre Stärken, Talente und Fähigkeiten zugunsten der Kinder ein. Unser hauptamtliches Team gewährleistet dabei professionelle Begleitung und schafft entsprechende Rahmenbedingungen durch Grund- und Aufbauschulungen, regelmäßigen Austausch und Wertschätzung. Diese Angebote können wir durch INKonzept-Fördergelder der Diözese Rottenburg-Stuttgart ermöglichen und finanzieren.

Ein Höhepunkt war im Jahr 2024 sicherlich der gemeinsame Ausflug zur Landesgartenschau in Wangen. Hier sind sich nicht nur Ehrenamtliche innerhalb der Kinderstiftungen begegnet. Auch Engagierte aus anderen Bereichen der Caritas Bodensee-Oberschwaben (zum Beispiel von den

Tafeln oder aus dem Bereich der Sprachförderung) haben den Tag miteinander genossen – es fand ein reger, bereichernder Austausch statt. Die Teilnehmenden fühlten sich dank dem roten „Ehrensache“-Button einander zugehörig.

„Bei jedem Treffen merke ich immer wieder, wie wertvoll die gemeinsame Zeit ist. Wir haben so viel Spaß zusammen und mein Patenkind entwickelt so viel Freude beim Lernen. Die Fortschritte, wenn sie noch so klein sind, sind so schön mitanzusehen.“
(LUChS-Patin)

„Ich fühle mich selten in meinem Alltag so lebendig wie in einer Erzählsituation, in der ich improvisieren muss. Improvisation ist etwas sehr Lebendiges. Beim Erzählen und Vorlesen fühle ich mich sehr lebendig. Es hat etwas mit einem Flow-Erlebnis zu tun.“
(Vorleser Rüdiger)



2022 351 geförderte Kinder

2023 556 geförderte Kinder

2024 665 geförderte Kinder

ENGAGEMENT GEZÄHLT

97 EHRENAMTLICHE

675 EHRENAMTLICHE STUNDEN IN LUCHS-PATENSCHAFTEN

3100 EHRENAMTLICHE STUNDEN VORLESEZEIT

VIELE WEITERE STUNDEN IN VIELFÄLTIGEN ANGEBOTEN

TRANSPARENZ

Die Stiftung Kinderchancen Allgäu hat sich der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ angeschlossen – denn ein offener und klarer Umgang mit Informationen zu unserer Struktur, unserem Engagement sowie den finanziellen Mitteln, die wir bekommen und ausgeben, ist uns wichtig.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

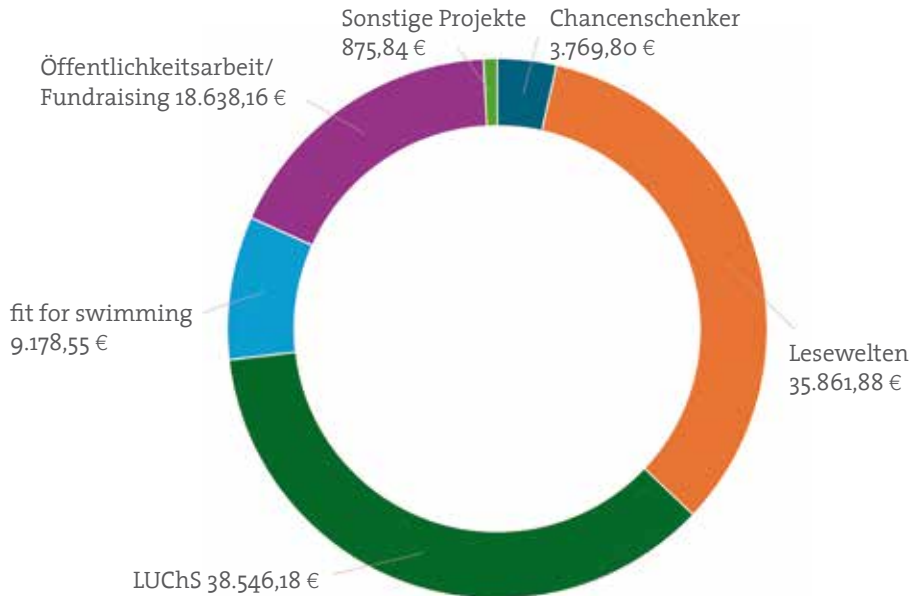


Deshalb informieren wir auf unserer Homepage gesammelt über besonders wichtige Punkte. Scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Seite „Transparenz“ zu kommen.



FINANZEN 2024*

Ausgaben Summe: 106.870,41 €



Einnahmen Summe: 90.006,64 €

Spenden und Bußgelder	69.240,85 €
Zuschüsse	20.765,79 €

Die Einnahmen fließen in die Rücklage der Stiftung, um die Ausgaben in 2024 zu finanzieren.

Die Ausgaben wurden durch die Entnahme aus zweckgebundener Rücklage (aus Spenden, Zuschüssen, Zinserlösen) finanziert.

*vorläufig. Mögliche Änderungen werden im digitalen Jahresbericht auf der Webseite nach erfolgter Wirtschaftsprüfung der CaritasStiftung Lebenswerk Zukunft veröffentlicht.

STRUKTUR

Die Stiftung Kinderchancen Allgäu ist eine Treuhandstiftung unter dem Dach von Lebenswerk Zukunft - CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Lebenswerk Zukunft kümmert sich dabei um die Verwaltung des Stiftungskapitals und um die steuerlichen Angelegenheiten.

Gegründet im Jahr 2017 durch die Caritas Bodensee-Oberschwaben mit katholischen Kirchengemeinden, agiert die Stiftung mit dem Ziel, Kindern Chancen zu schenken und ihnen Teilhabe und Bildung zu ermöglichen. Das beschlussfassende Gremium ist das Kuratorium. Etliche Vertreter*innen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kirche wirken in diesem mit.

Für die Umsetzung des Alltagsgeschäfts ist die Geschäftsführung mit ihrem Team verantwortlich.



Michaela Kieble (Teamleitung)

Carmen Kramer (Geschäftsführung)

Leonie Döring (Projektkoordinatorin)

Eine Übersicht der Kuratoriumsmitglieder finden Sie auf unserer Webseite.



IHR ENGAGEMENT ZÄHLT!

Egal ob Sie die Stiftung Kinderchancen Allgäu finanziell unterstützen oder sich ehrenamtlich mit Ihren Fähigkeiten einbringen – die Kinder werden es Ihnen danken!

Geldspenden helfen dort, wo sie dringend benötigt werden. Gerne können Sie auch ein konkretes Projekt unterstützen.

Helfen mit Genuss! Mit dem Herzenskaffee der Cafésito Kaffeerösterei.

Kleine Münze, große Wirkung! Mit Münzen aus aller Welt, die in kooperierenden Geschäften oder unserer Geschäftsstelle gespendet werden können.

Spenden statt Geschenke zum Geburtstag, Jubiläum oder zur Hochzeit – bitten Sie doch Ihre Familie und Ihren Freundeskreis darum.

Starkmacher-Cents durch Mitarbeitende von Firmen, die ihre Cent-Beträge des Nettogehaltes an die Stiftung spenden.

Stiftungsfonds können im eigenen Namen gegründet werden und unser Wirken nachhaltig fördern.

Zeitspenden leisten Sie zum Beispiel ehrenamtlich als Vorleser*in oder LUCHS-Pat*in.

Zustiftungen erhöhen das Stiftungskapital, dessen Erträge zur langfristigen Förderung beitragen.

WIR SAGEN DANKE

Nachfolgend sind alle institutionellen Förderinnen und Förderer aufgelistet, die die Stiftung Kinderchancen Allgäu im Jahr 2024 mit einem Betrag ab 300 Euro unterstützt haben.

Banken

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG

Kirchen

Kath Kirchengemeinde St. Maria Schloss Zeil

Serviceclubs | Vereine

Aktion Mensch e.V.

Frauenturnverein Immenried e.V.

Rotary Club Wangen-Isny-Leutkirch

Stiftungen | Fonds

Siegfried Gebhart Stiftung

Weihnachtsaktion „Helfen bringt Freude“,

Schwäbische Zeitung

Wirtschaftsunternehmen

Bodenmüller Putz und Stuck GbR

Ehrmann Reisen GmbH & Co. KG

I. Kohler GmbH

Konrad Berkmann GmbH & Co. KG

mbk Maschinenbau GmbH

Metaux Precieux Dental GmbH

myonic GmbH

Natterer GmbH + Co. KG

PWG Präzisions-Werkzeugbau Geißler GmbH

Redle Architekten

Seminarzentrum Sonnenstrahl

Sieb Meyer AG

Stengele Holz-und Kunststofftechnik GmbH

SycoTec GmbH & Co. KG

Unternehmensconsulting e.K.

Walter Textil GmbH

Württembergische Versicherung AG

Zollikofer GmbH & Co. KG

Ganz herzlichen Dank an unsere vielen weiteren Spender*innen – ob privat oder institutionell, die an dieser Stelle leider nicht alle genannt werden können.



Stiftung Kinderchancen Allgäu

Marienplatz 11 | 88299 Leutkirch

Tel.: 07561 - 90 66 13

stiftung-kinderchancen-allgaeu@lebenswerk-zukunft.de

www.stiftung-kinderchancen-allgaeu.de



kinderchancen_allgaeu



StiftungKinderchancenAllgaeu



Spendenkonto

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG

IBAN: DE69 6509 1040 0100 9060 01

BIC: GENODES1LEU

Gemeinsam stark für Kinder



**STIFTUNG
KINDERCHANCEN** 
ALLGÄU